



# Bedienungsanleitung



## Magnetfeld Anwendungsgerät Enzywell Home

Art.Nr.: 27304

▶▶▶ [zum Produkt ...](#)

Magnetfeld-Anwendung

▶▶▶ [zur Kategorie...](#)

# Gebrauchsanweisung

**ENZYWELL** *home*

**MMFSG-5505**

Stand: 18.12.17

# ENZYWELL *home*

## MMFSG-5505

### Gebrauchsanweisung „Kurzfassung“

Vorab unbedingt die ausführliche Gebrauchsanweisung („Langfassung“) lesen

BEDIENUNG	ANZEIGEN	BEMERKUNG
1. <b>Applikatoren anschließen</b>		Alle Steckplätze möglich
2. <b>Netz- oder Akkukabel an Gerät anschließen</b>		Alle Steckplätze möglich
3. <b>Netzgerät einstecken (230 VAC)</b>	Netzgerät-LED leuchtet	„Betriebs-Bereitschaft“
<p><b>Wurden Magnetfeld-Licht-Applikatoren angeschlossen, ist jetzt die Betriebsart: Soloanwendung Licht (konstant) möglich. Dabei Schalterstellung C am Schnurschalter einstellen (Das Steuergerät bleibt ausgeschaltet) Soll Magnetfeldtherapie oder Simultananwendung Magnetfeld / Licht erfolgen, mit 4. fortfahren.</b></p> <p><b>Wenn Therapie- Zeit oder Intensität individuell eingestellt werden soll: Pos. 4 bis 6 überspringen und mit Pos. 7 weiterfahren.</b></p>		
4. <b>Start-Stop-Taste drücken (1 Sek.) (Erstes mal)</b> (ca. 1 Sek.)	Alle Segmente leuchten kurz auf Signalton 2 x kurz Intensitäts-LED leuchtet Intensitäts-Anzeige „04“ blinkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Selbsttest</li> <li>➤ Bereitschafts-Modus</li> <li>➤ Anzeige „04“ steht für Intensität</li> <li>➤ Intensitäts-Stufe 4 entspricht Programmempfehlung</li> </ul>
5. <b>Start-Stop-Taste drücken (Zweites mal)</b>	Zeit-LED leuchtet Zeit-Anzeige „20“ blinkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anzeige „20“ steht für Therapiezeit. Sie entspricht der Programmempfehlung</li> </ul>
6. <b>Start-/Stop-Taste drücken (Drittes mal)</b>	Signalton 3 x kurz Zeit-LED leuchtet Zeit-Anzeige „20“ pulsiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>System ist in Betrieb</b></li> <li>➤ entspr. der Progr.-Empfehlung. Die Intensitäts-Stufe ändert sich innerhalb des Programms</li> <li>➤ entspr. Der Progr. Empfehlung. Die Therapiezeit-Anzeige ändert sich stetig, entsprechend der aktuellen Restzeit</li> <li>➤ Aufforderung zum Start</li> </ul>



➤ Änderung der Einstellungen:

(Innerhalb einer Therapie kann nur die Intensität geändert werden)

<p>A    <b>Start-/Stop-Taste kurz drücken</b></p>	<p>Signalton 1 x lang Intensitäts-LED blinkt Intensitäts-Anzeige leuchtet</p>	<p>➤ "Bereitschaft-Modus" ➤ Anzeige steht für Intensität ➤ Intensitätsstufe mit den Tasten ➤ +/- individuell einstellen. Eingestellte Intensitätsstufe wird im Display angezeigt</p>
<p>B    <b>Start-/Stop-Taste drücken</b></p>	<p>Signalton 3 x kurz Zeit-LED leuchtet Zeit-Anzeige pulsiert</p>	<p>➤ <b>System ist in Betrieb</b> ➤ Anzeige steht für Therapiezeit ➤ Entsprechend der aktuellen Restzeit. ➤ Die Therapiezeitanzeige ändert sich im Minutentakt, entsprechend der aktuellen Restzeit ➤ Zeitanzeige pulsiert von unten nach oben entsprechend aktueller Polarität ➤ Änderung Polarität alle 2 Min. ➤ Bei Änderung der Polarität pulsiert Zeitanzeige von oben nach unten. ➤ Die Intensitätsstufe ändert sich innerhalb des Programms nicht.</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Quittierton</b></li> <li>• <b>Ende der Therapiezeit</b></li> <li>• <b>Automatische Ausschaltung</b></li> <li>• <b>Vorzeitige Ausschaltung</b></li> </ul>	<p>Bei jeder Betätigung einer Taste erfolgt ein Quittierton mit 1x kurz. Signalton 2x lang (Applikator wird galvanisch allpolig entkoppelt) 10 min nach Therapie-Ende erfolgt eine totale Abschaltung des Systems mit Signalton 3x lang (Steuer-Elektronik wird ebenfalls galvanisch entkoppelt). Bei eingeschalteter Nacht- Schaltung erfolgt eine totale Abschaltung des Systems sofort nach Beendigung der Therapie. (Sofortige galvanische Entkopplung von Steuer-Elektronik und Applikator.) Stop-Taste 3 Sek. Lang drücken, System schaltet total ab.</p>
--	---

➤ **Sonder - Funktionen:**

- Die Aktivierung der Sonder-Funktionen kann nur im Betriebs- Modus erfolgen.
- Die Deaktivierung erfolgt in gleicher Weise, jedoch ohne Minus-Zeichen vor der Kennziffer.

1.	<b>Nacht- Schaltung</b> Minus- Taste drücken und gedrückt halten. Plus- Taste 2x kurz drücken. (Bis in Anzeige die Ziffer 1 erscheint) Minus- Taste loslassen	Anzeige: -1 Zeit- LED leuchtet	➤ Nacht-Schalt. kann aktiviert werden ➤ Nacht-Schaltung ist aktiv Während der gesamten restlichen Therapiezeit erfolgen keine sonstigen Anzeige-oder Tonsignale
2.	<b>Quittier- Ton</b> Minus- Taste drücken und gedrückt halten. Plus- Taste 3x kurz drücken. (Bis in Anzeige die Ziffer 2 erscheint) Minus- Taste loslassen	Anzeige: -2 Zeit- LED pulsiert	➤ Quittierton kann deaktiviert werden ➤ Quittierton ist deaktiviert Während der gesamten restlichen Therapiezeit erfolgt kein Quittier-Ton bei Betätigung der Plus- und Minus- Tasten.
3.	<b>Therapie- Ton</b> Minus- Taste drücken und gedrückt halten. Plus- Taste 4x kurz drücken. (Bis in Anzeige die Ziffer 3 erscheint) Minus- Taste loslassen	Anzeige: -3 Zeit- LED pulsiert	➤ Therapieton kann aktiviert werde ➤ Therapieton ist aktiviert Während der gesamten restlichen Therapie-Zeit kann die Therapie akustisch verfolgt werden.

# **ENZYWELL** *home*

## **MMFSG-5505**

### **Gebrauchsanweisung „Langfassung“**

#### **Einführung**

Die Konzeption wurde nach dem modernsten Stand der Technik realisiert. Als einziges Gerät seiner Art gewährleistet es innerhalb der Standard-Programme eine in Vor-, Haupt- und Nachbehandlung gegliederte Anwendung durch vollautomatische an- und absteigende Intensität des Magnetfeldes.

Das Gerät ist ausgelegt zur Verbesserung des Wohlbefindens von Gesunden (hier umschrieben mit Wellnessbereich) und zur unterstützenden Behandlung Kranker durch medizinische Fachkräfte und damit einsetzbar in allen Einrichtungen, die sich mit der Gesunderhaltung bzw. Genesung von Mensch und Tier beschäftigen. Das Gerät ist auch für die Heimtherapie geeignet.

Konkrete Angaben zur Behandlungsdauer mit dem pulsierenden Magnetfeld (PMF) sind schwierig. Gesunde Menschen merken schnell eine bessere Regeneration und erhöhte Leistungsbereitschaft. Kranke benötigen meist längere Zeit bis sich ein Erfolg einstellt. Akute Beschwerden erfahren schneller eine Linderung als chronische Beschwerden. Die Dauer ist stark patientenindividuell und vom Krankheitsbild abhängig. Nach den Erfahrungen ist eine Mindestzahl von 8 bis 10 Anwendungen angezeigt, um eine Besserung zu erreichen. Mitunter setzt bei langjährig manifestierten, chronischen Leiden eine Besserung erst einige Zeit nach einer Behandlungsserie oder während einer langfristigen Heimtherapie ein.

Bei vielen Erkrankungen ist eine lebenslange Therapie sinnvoll, weil sich der Organismus bei Abbruch der Behandlung nach einer gewissen Zeit wieder dereguliert.

#### **Energieübertragung auf den Organismus**

Die Energieübertragung erfolgt mit einem pulsierendem Magnetfeld und / oder mittels Farblichtbestrahlung. Mit Hilfe des Steuergerätes ENZYMED 5005 „home“ wird ein sogenannter Applikator angesteuert, der ein Magnetfeld erzeugt, das in einem bestimmten Rhythmus die betreffende Körperstruktur berührungslos und schmerzfrei durchschwingt. Der Effekt des pulsierenden Magnetfeldes kann mit dem entsprechenden Applikator durch Farblichtstrahlung im Simultanbetrieb verstärkt werden. Soloanwendungen Farblicht ohne Magnetfeld sind möglich. Das Besondere dieses Systems ist jedoch, dass es den Simultanbetrieb ermöglicht.

## Steuergerät ENZYWELL 5505 „home“

Das System arbeitet mit dem bewährten Programm 4 aus dem ENZYWELL MMFSG–5500 „professional“ Dem Programm ist eine Zeitdauer, ein Frequenzspektrum und ein Intensitätsverlauf als Standardeinstellung zugeordnet.

Programm	Frequenz	Zeit	Intensität	Wirkung
P4 "Regeneration"	überwiegend 2-22 Hz oszillierend	20 min	4 min Stufe 4 4 min Stufe 6 4 min Stufe 9 4 min Stufe 7 4 min Stufe 5	Weichteilregeneration Knorpelregeneration Harmonisierung vegetativer Störungen

Alternativ sind zur Berücksichtigung individueller Verträglichkeiten, Therapiebedürfnisse oder ärztlicher Verordnungen die Zeitdauer in 6 Stufen (1, 4, 8, 12, 16, 20 min.) und die Intensität in 10 Stufen einstellbar.

## Magnetfeld – Applikatoren

Bei allen mattenartigen Applikatoren (Matten-, Sessel-, Decken-, Kissen-, und Manschettenapplikator) gibt es kein Kopf- oder Fussende, auch nicht Ober- oder Unterseite.

### Matten-Applikator (Matte)

Der Ganzkörper-Applikator wird im Liegen angewendet. Die Beine sollten nicht übereinandergeschlagen werden, die Arme liegen entspannt neben dem Körper. Ist die Rückenlage unbequem, kann auch die Seiten- oder Bauchlage eingenommen werden. Zur Erhaltung einer langen Lebensdauer sollte die Matte möglichst immer am Anwendungsort bleiben, z.B. auf der Behandlungsliege in der Praxis. Unterlagerungsmaterial, wie Knierolle, wird unter dem Applikator plziert.

Ideal für die Heimtherapie ist eine separate Liege oder die Unterbringung im Bett, dabei die Matte auf die Matratze legen und mit einer Woldecke und dem Laken abdecken. Geformte Möbel, wie Sessel sind ungeeignet.

### Sessel-Applikator

Die Anwendung ist analog dem oben beschriebenen Matten-Applikator. Sein Einsatzgebiet ist der Behandlungsstuhl in einer Praxis oder in der Kosmetik.

### Decken-Applikator (Decke)

Der Decken-Applikator ist bestimmt für Patienten, die nicht auf der „Matte“ liegend gelagert werden können. Dieser Applikator kann wie eine „Decke“ auf den Körper gelegt werden oder zur sitzenden Behandlung in einen Sessel oder Rollstuhl eingelegt werden.

### **Kissen-Applikator (Kissen)**

Der Kissen-Applikator dient der lokalen Behandlung im Liegen oder im Sitzen und kann unter oder auf dem Körper angewendet werden. Er ist ideal für die Anwendung am Tage zwischendurch, im Büro, auf Reisen, im Rollstuhl...oder auch unter die Füße gelegt zur Stimulation der Fußreflexzonen. Hierbei wird das Kissen auf den Boden gelegt und die Füße werden daraufgestellt.

### **Flächen-Applikator (Box)**

Der Flächen-Applikator dient der intensiven lokalen Behandlung anstelle bzw. zusätzlich zur Ganzkörper-Behandlung. Er wird direkt auf die Problemzone gelegt und festgehalten bzw. mit einem Klettband befestigt, in den Hosensack gesteckt oder anders fixiert. Er kann auch mit der Behandlungsfläche nach oben auf eine Unterlage gelegt werden, der zu behandelnde Körperbereich wird dann aufgelegt, z.B. das Daumengrundgelenk bei Rhizarthrose.

### **Stab-Applikator (Stab)**

Der Stab – Applikator dient der lokalen kleiner Flächen (Zähne, Augen, Akupunkturpunkte usw) und der Behandlung stark strukturierter Flächen (Gesicht, Finger- und Zehengelenke, Ellenbogengelenke u.ä.). Der Stab wird senkrecht auf die Problemstelle gerichtet und dort mit der Hand bzw. mit einem der lieferbaren Stative fixiert oder *langsam* über die Behandlungsfläche und über die angrenzenden Gebiete bewegt. Es ist kein Hautkontakt erforderlich. Personen mit Nickelallergie, sollten einen direkten Hautkontakt vermeiden.

### **Ergonom-Applikator**

Die Funktionsweise ist ähnlich wie beim Stab- Applikator bzw. Flächen-Applikator. Durch seinen speziellen Handgriff ist dieser Applikator auch zur Selbstbehandlung schwer zugänglicher Körperpartien geeignet bzw. lässt sich in lieferbare Stative einspannen, sodass er nicht festgehalten werden muss. Der Applikator ist wasserdicht.

### **Intensiv-Applikator**

Der Applikator hat eine sehr hohe Flussdichte und dient zur intensiven lokalen Behandlung durch medizinische Fachkräfte. Er wird senkrecht auf die Problemstelle ausgerichtet und gehalten. Es ist kein Hautkontakt erforderlich.

### **Tinnitus-Applikator**

Der Tinnitus-Applikator ist speziell geeignet für Personen, die einen Hörsturz erlitten haben, die unter Tinnitus leiden sowie bei allgemeinen Hörproblemen aufgrund von Durchblutungsstörungen. Außerdem kann dieser Applikator bei Schmerzen im Ohrbereich eingesetzt werden.

### **Manschetten-Applikator (Manschette)**

Der Manschetten-Applikator ist für die Befestigung an Armen und Beinen vorgesehen. Der Applikator hat einen integrierten Alu-Bügel sowie ein Klettband zur Befestigung.

### **Magnetfeld – Veterinär - Applikatoren**

Grundsätzlich sind alle Applikatoren sowohl in der Human- als auch in der Veterinärmedizin einsetzbar. Für den speziellen Bedarf in der Veterinärmedizin wurden zusätzlich folgende Applikatoren entwickelt:

### **Gamaschen – Applikator**

Der Gamaschen-Applikator wurde für die Extremitätenbehandlung bei Großtieren, insbesondere bei Pferden entwickelt. Er wird um die zu behandelnde Extremität gewickelt und mit 4 Klettverschlüssen befestigt.

### **Veterinär-Applikator**

Dieser Applikator wurde speziell für die Veterinärmedizin entwickelt und ist bestens geeignet zur Behandlung von Kleintieren wie Hund, Katze...usw. Der Applikator hat auf jeder Seite zwei Laschen zum evtl. Befestigen auf dem Tierrücken.

### **Pferde-Applikator**

Der Pferde-Applikator ist speziell für den Pferde-Rücken konzipiert. Zur Befestigung ist er mit zwei größeren Alu-Bügeln und einem entsprechendem Klettband ausgestattet. Zur evtl. weiteren Fixierung des Applikators an Hals und Schweif sind weitere kleine Alubügel vorhanden. Der Pferde-Applikator hat ein separates Taschenset für das Steuergerät, Akku und für Lokal-Applikatoren. Das Taschenset kann nach dem Anlegen des Pferde-Applikators mit einem Klettband auf dem Applikator befestigt werden. Die Tasche für das Steuergerät hat ein Sichtfenster, welches die Bedienung und Kontrolle des Steuergerätes von Außen ermöglicht. Vor dem Anlegen des Pferde-Applikators sollte dem Pferd eine Abschwitzdecke übergelegt werden. Im Akkubetrieb kann sich das Pferd frei bewegen.

### **Dromedar-Applikator**

Der Dromedar-Applikator besitzt eine Öffnung für den Höcker. Wie der Pferde-Applikator ist er mit Befestigungselementen und Taschen für Steuergerät und Akku ausgerüstet.

### **Magnetfeld – Licht - Applikatoren**

Bei allen Magnetfeld – Farblicht – Applikatoren können grundsätzlich vier Betriebsarten eingestellt werden:

- a) Soloanwendung Licht (konstant)
- b) Soloanwendung Magnetfeld (pulsierend)
- c) Simultananwendung Magnetfeld / Licht (konstant)
- d) Simultananwendung Magnetfeld / Licht (pulsierend)

Die zu behandelnden Körperabschnitte sind freizulegen.

### **Licht – Stab - Applikator (rot)**

Die Anwendung erfolgt wie beim Stab – Applikator beschrieben. Wo möglich, sollte Hautkontakt hergestellt werden. Der Applikator ist hervorragend für die Farbpunktur geeignet.

### **Ergonom – Licht – Applikator (rot/infrarot)**

Die Anwendung erfolgt systemisch über die Augen oder lokal über die Haut. Für die systemische Behandlung wird der Applikator in ca. 20 cm Abstand vor dem Gesicht platziert, die Augen bleiben möglichst geöffnet. Für die lokale Therapie wird der Applikator aufgesetzt oder wenige Zentimeter über der Haut gehalten bzw. mit einem der lieferbaren Stative platziert.

***Bei wunder, entzündlicher oder offener Haut und bei ansteckenden Krankheiten ist Hautkontakt zu vermeiden.***

### **Vorbereitung auf die Anwendung**

- ↪ Check der Kontraindikationen, Externe elektronische Geräte, wie Hörgeräte etc. sind abzulegen
- ↪ Keine in Betrieb befindliche elektronischen Messgeräte sowie Funkuhren, Kreditkarten oder andere Magnetkarten sowie Disketten, Audio- / Videokassetten dem Einfluss des Magnetfeldes aussetzen
- ↪ Verbände, Gipsschienen etc. sind nicht zu entfernen, einer der großen Vorteile dieser Therapie
- ↪ Zu behandelnde Körperteile müssen bei Anwendung der Licht - Applikatoren entkleidet werden.
- ↪ Es hat sich als vorteilhaft erwiesen, vor der Anwendung der Magnetfeldtherapie einen halben Liter Mineralwasser oder Tee (keinen Schwarz-Tee) o.ä. zu trinken. Die Energie-Aufnahme und –Verteilung im Körper wird dadurch begünstigt. Eine begleitende Aufnahme von Nahrungsergänzungen ist von Vorteil.

## Anwendung

### Praxis und Klinik

Anzahl und Behandlungsintervall werden neben der Indikation auch von praktischen Erwägungen bestimmt und sind darüber hinaus stark patientenindividuell. Im Allgemeinen sind bei akuten Beschwerden 5 – 10 Behandlungen, bei chronischen Beschwerden 10 – 20 Behandlungen angezeigt, um eine Besserung zu erreichen. Kurze Intervalle sind dabei vorteilhaft, z.B. in der ersten Woche täglich, danach 2 – 3x in der Woche.

Akute Beschwerden werden nur lokal bzw. über Akupunkturpunkte nach den Regeln der TCM behandelt. Bei chronischen Beschwerden sollte der lokalen Behandlung eine Ganzkörper- bzw. systemische Behandlung vorausgehen. Wo möglich sollten Ganzkörper- / Systemische Behandlung und lokale Therapie nicht unmittelbar aufeinander folgen. Die Zeit sollte mit Nachruhen oder Massagen gefüllt werden.

Die ersten Ganzkörper- / Systemischen Behandlungen sollten mit dem Programm 5 erfolgen, um den Patienten auf diese Behandlungsform einzustimmen.

### Heimanwendung

Im Allgemeinen wird eine Anwendung zweimal (max. dreimal) täglich empfohlen. Wird neben der Ganzkörperbehandlung auch eine lokale Therapie vorgenommen, sollten die Behandlungen über den Tag verteilt werden.

## Kontraindikationen

- ↪ Herzschrittmacher, Insulinpumpen oder andere implantierte oder ständig am Körper zu tragenden elektrische oder elektronische Geräte stellen generell eine Kontraindikation dar. Lokale, rumpferne Behandlungen sind jedoch möglich, dürfen jedoch nur mit ausdrücklicher Zustimmung und unter strenger Kontrolle durch medizinisches Fachpersonal erfolgen. Die Behandlungsstelle muss sich unbedingt in ausreichendem Abstand zum elektrischen bzw. elektronischen Implantat befinden.
- ↪ Eine Kontraindikation stellt die Schwangerschaft dar. Der Grund der Kontraindikation liegt darin, dass unzureichend wissenschaftliche Studien über die Behandlung mit Schwangeren vorliegen. Hier wird von vornherein jedes Risiko vermieden.
- ↪ Eine Anwendung bei Kleinkindern sollte nur mit ausdrücklicher Zustimmung eines Arztes erfolgen.
- ↪ Bei akuten Zuständen mit hohem Fieber sollten Sie die Behandlung aussetzen.
- ↪ Ärztliche Aufsicht bzw. Genehmigung ist geboten bei Herzrhythmusstörungen Grad III und IV sowie bei medikamentös nicht kompensierten Anfallsleiden.
- ↪ Patienten mit Nickelallergie sollten den „Stab-Applikator“ nicht in Hautkontakt bringen.
- ↪ Wird mit den Farblicht-Applikatoren gearbeitet, sind zusätzlich zu den o.g. folgende Kontraindikationen zu beachten:  
Photoallergien, Neigung zu phototoxischen Reaktionen, Einnahme von photosensibilisierenden Medikamenten, Schwangerschaft, Hauttumoren und ungeklärte Hautveränderungen. Daneben gelten Kontraindikationen für einzelne Farben:

**Rot:** Nervenkrankheiten (Übererregung), Hyperaktivität, Fieber, Geschwüre, hoher Blutdruck, Schwellungen, Entzündungen

## Hinweise

- ↪ Das Magnetfeld strahlt etwa 1 Meter ab. Denken Sie deshalb auch an Personen, die sich in der unmittelbaren Nähe aufhalten.
- ↪ Metallische Implantate sind im Gegensatz zur klassischen Elektrotherapie unbedenklich, weil mit der pulsierenden Magnetfeld-Therapie keine thermische Tiefenwirkung erreicht wird.

## Medikamente

Patienten mit Medikamenteneinnahme müssen berücksichtigen, dass die Wirkung von Medikamenten verstärkt werden kann; ein gewollter Effekt zu Reduzierung des Nebenwirkungspotentials und der Kosten für Medikamente. Medikamentendosierungen sollten deshalb nach einiger Zeit ärztlich überprüft werden. Das ist besonders bei Diabetikern zu beachten.

## Nebenwirkungen

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt, einer der großen Vorteile dieses Verfahrens. Allerdings ist eine Erstverschlimmerung der Beschwerden typisch, die nach einigen Tagen nachlässt, bis der gewünschte Besserungseffekt eintritt. Dies ist eine sogenannte Reizbeantwortung und ein Zeichen für die Wirksamkeit. Während der Erstverschlimmerung sollten die Programmzeit und die Intensität durch entsprechende Tasteneingabe zunächst reduziert und nach Überwindung der Erstverschlimmerungsphase langsam gesteigert werden bis die vorprogrammierten Werte erreicht werden. Typisch ist auch das kurzzeitige Spürbarwerden alter

Verletzungen oder früherer Beschwerden im Zusammenhang mit der oben beschriebenen Reizbeantwortung. Während der Behandlung ist im Allgemeinen nichts zu spüren. Allerdings sind die Menschen unterschiedlich sensibel. So wird von Anwendern berichtet, dass bei der Magnetfeldtherapie ein Kribbeln in den Gliedmaßen oder ein Wärmegefühl im Rücken die bessere Durchblutung signalisiert.

## Bedienung

Das Gerät darf nur mit dem Originalzubehör betrieben werden. Nur so können die Leistungsfähigkeit und Sicherheit des Systems gewährleistet werden. Dies gilt insbesondere für das dazugehörige Netzgerät vom Typ AXXNG-5000 und AXXNG-6000 bzw. der Akku-Box AXXAB-5120 und AXXAB-5140 mit dem Ladegerät AXXLG-5120 und AXXLG-5140.

## Bedienungsschritte

**1** ↪ Applikatoren und Netzteil bzw. Akku in die Gehäuserückwand einstecken (Port1 bis Port2) und mit den vorgesehenen Steckschrauben sichern. Da das Steuergerät die Applikatoren und das Netzteil automatisch erkennt, können die Stecker wahlweise an alle Steckplätze (Port1 bis Port2) angeschlossen werden. Anschließend das Netzteil in die Steckdose 230 V AC einstecken.

**1a** ↪ Wurde ein Magnetfeld-Licht-Applikator angeschlossen, ist jetzt die Betriebsart: Soloanwendung Licht (konstant) möglich. Dabei Schalterstellung C am Schnurschalter einstellen (Das Steuergerät bleibt ausgeschaltet, Einstellungen zur Intensität und Therapiezeit sind demzufolge nicht möglich) Für alle anderen Betriebsarten muss das Steuergerät eingeschaltet werden, Siehe Bedienungsschritt **2**

② ↪ Taste Start/Stop muß 1 x gedrückt werden (1.Mal), danach führt das System einen Selbsttest durch, sämtliche Anzeige-Elemente leuchten kurz auf und zeigen damit ihre Funktionsbereitschaft an. Ist der Selbsttest in Ordnung, erfolgt ein Signalton „2 x kurz“.

## Allgemeine Funktionen

③ ↪ Die Intensitäts-LED leuchtet. Die Intensität kann daran erkannt werden, dass die Anzeige „04“ blinkt (entsp. Programm) und zusätzlich ein stehender Punkt rechts unten im LED-Fenster leuchtet.

③a ↪ Soll nicht mit dem programmierten Intensitätsverlauf gearbeitet werden, sondern eine individuelle Einstellung der Intensität erfolgen, ist jetzt mit den +/- Tasten die Intensität einzustellen (Intensitätsstufen 1-10 möglich).

④ ↪ Taste Start/Stop ein weiteres Mal drücken (2. Mal) Danach leuchtet die Zeit-LED auf. Die Zeit kann daran erkannt werden, dass die Anzeige „20“ blinkt (entspr. Programm) und zusätzlich ein stehender Punkt links oben im LED-Fenster leuchtet. Die Bestätigung erfolgt durch einen kurzen Signalton.

④a ↪ Soll nicht mit der programmierten Therapiezeit gearbeitet werden, sondern mit einer kürzeren Zeit, ist jetzt mit der - Taste die gewünschte Zeit einzustellen.

⑤ ↪ Taste Start/Stop noch einmal drücken (3. Mal). **Danach ist das System in Betrieb.** Die Bestätigung erfolgt durch einen Signalton 3x kurz. Nun leuchtet die Zeit-LED. Die Anzeige zeigt die jeweils verbleibende Restzeit in Minuten. Die Pulsation zeigt die Polarität an, die sich alle 2 Min. umpolt. Die Intensitätsstufen ändern sich entsprechend des programmierten Ablaufs. Sie bleibt konstant, wenn gemäß Punkt ③a eine individuelle Einstellung vorgenommen wurde.

⑤a ↪ Wurde einer der Magnetfeld-Licht-Applikatoren angeschlossen, erfolgt jetzt mit dem Schnurschalter die Festlegung der Betriebsart (Siehe Anwendungsempfehlung).

Nur Magnetfeld:	Schalterstellung 0
Simultan Magnetfeld / Licht konstant	Schalterstellung C
Simultan Magnetfeld / Licht pulsierend	Schalterstellung P

Der jeweilige Applikator wird in Position gebracht, die prozessorgesteuerte Elektronik führt nun vollautomatisch das komplexe Programm aus, bis das Programmende erreicht ist.

Soll während des Betriebs die Einstellung der *Intensität* korrigiert (die *Therapiezeit* ist während des Betriebs nicht korrigierbar) oder die Therapie kurzfristig unterbrochen werden, ist die Taste Start/Stop zu betätigen. (Bereitschafts-Modus). Jetzt kann mit den +/- Tasten eine individuelle Einstellung der Intensität erfolgen. Es sind die Intensitätsstufen 1-10 möglich. Bei jeder Betätigung einer Taste erfolgt ein Quittierton 1 x kurz. Zur Fortsetzung der Therapie die Taste Start/Stop drücken, das System ist wieder in Betrieb.

Das Therapieende und damit die automatische Umschaltung in den Bereitschafts-Modus wird mit einem Signalton „2 x lang“ angezeigt. Hierbei erfolgt eine allpolige sekundärseitige galvanische Trennung zum angeschlossenen Magnetfeld - Applikator. Er besitzt damit keine elektrische Verbindung mehr zum Steuergerät. Das ist nicht so, wenn einer der Magnetfeld – Licht – Applikatoren angeschlossen wurde, damit die Soloanwendung Licht (konstant) gewährleistet ist. Erfolgt keine weitere Therapie, schaltet sich das Gerät nach der Bereitschafts-Zeit von 10 Minuten vollautomatisch ab. Hierbei erfolgt eine allpolige primärseitige galvanische Trennung zur Steuerelektronik des Systems. Die Steuerelektronik hat damit keine elektrische Verbindung mehr zum Netzgerät. Es erfolgt dann ein Signalton „3 x lang“. Soll das Gerät im Bereitschaftsmodus abgeschaltet werden, ist die Taste Start/Stop 3 Sekunden lang zu drücken. Die Soloanwendung Licht (konstant) ist weiterhin möglich.

## Bereitschafts-Modus

Im Bereitschafts-Modus befindet sich das System, wenn die Einstellungen am Steuergerät zwar gemacht wurden, jedoch die Taste **Start** noch nicht betätigt wurde, oder wenn bei laufender Therapie die Taste **Stop** betätigt wird. Im Bereitschafts-Modus kann die Anwendung kurzfristig für 10 min. unterbrochen werden für eine Therapieunterbrechung oder um innerhalb dieser Zeit Einstellungen für eine weitere Therapie vorzunehmen.

Wird keine andere Therapie-Zeit eingestellt oder nur die Intensität geändert, bleibt die bereits vergangene Therapie-Zeit gespeichert. Bei einer erneuten Bestätigung der Taste **Start**, wird nun die Restzeit der ursprünglich eingestellten Zeit therapiert.

## Zusatzfunktionen

Die Zusatzfunktionen können nur im Betriebs-Modus eingestellt werden; d.h. nach Therapiebeginn.

### Z1 ↵ Nachtschaltung

- ↵ Die „Nachtschaltung“ wird aktiviert, indem man die Minus-Taste gedrückt hält und die Plus-Taste 2x kurz drückt. Wenn die Anzeige „-1“ erscheint, ist die Minus-Taste wieder loszulassen. Nun ist die Nachtschaltung aktiviert. Man erkennt das daran, dass die Zeit-LED links oben im LED-Fenster leuchtet. Der Vorgang wird akustisch nicht bestätigt (Nachtschaltung).
- ↵ Zur Deaktivierung der „Nachtschaltung“ muss wiederum die Minus-Taste gedrückt gehalten und die Plus-Taste 2x kurz gedrückt werden. Wenn die Anzeige „1“ erscheint, wird die Minus-Taste wieder losgelassen. Nun ist die Nachtschaltung deaktiviert. Die Anzeige zeigt wieder die jeweils verbleibende Restzeit in Minuten an. Der Vorgang wird mit einem Signalton 3x kurz bestätigt.

### Z2 ↵ Abschaltung der Quittiertöne

- ↵ Die „Quittiertöne“ werden deaktiviert, indem die Minus-Taste gedrückt gehalten und die Plus-Taste 3x kurz gedrückt wird. Wenn die Anzeige „-2“ erscheint, die Minus-Taste wieder loslassen, die „Quittiertöne“ sind deaktiviert. Der Vorgang wird mit einem Signalton 3x kurz bestätigt.
- ↵ Die „Quittiertöne“ werden wieder aktiviert, indem die Minus-Taste gedrückt gehalten und die Plus-Taste 3x kurz gedrückt wird. Wenn die Anzeige „2“ erscheint, wird die Minus-Taste wieder losgelassen. Nun sind die Quittiertöne wieder aktiviert. Der Vorgang wird mit einem Signalton 3x kurz bestätigt.

### Z3 ↵ Therapie-Ton

Mit dieser Funktion kann hörbar gemacht werden, in welchem Rhythmus das Magnetfeld gerade schwingt.

- ↵ Der „Therapie-Ton“ wird aktiviert, indem die Minus-Taste gedrückt gehalten und die Plus-Taste 4x kurz gedrückt wird. Wenn die Anzeige „-3“ erscheint, die Minus-Taste wieder loslassen, Der „Therapie-Ton“ ist aktiviert. Der „Therapie-Ton“ macht die Frequenzen akustisch wahrnehmbar. Der Vorgang wird mit einem Signalton 3x kurz bestätigt.
- ↵ Der „Therapie-Ton“ wird wieder deaktiviert, indem die Minus-Taste gedrückt gehalten und die Plus-Taste 4x kurz gedrückt wird. Wenn die Anzeige „3“ erscheint wird die Minus-Taste wieder losgelassen. Nun ist der „Therapie-Ton“ wieder deaktiviert. Der Vorgang wird mit einem Signalton 3x kurz bestätigt.

## **Mögliche Funktionsstörungen**

Das System macht nach dem Start einen Selbsttest und prüft hierbei, dass der Applikator richtig angeschlossen ist. Wird ein defekter Applikator angeschlossen oder tritt während des Betriebs eine Störung der Applikatoren oder des Steuergeräts auf, erhält das Steuergerät ein Störsignal. Das Störsignal zeigt sich durch ständiges Blinken und die Anzeige „Er“ (Error=Fehler) und durch kurze stetig aufeinanderfolgende Signaltöne. In diesem Fall ist das Steuergerät vom Stromnetz bzw. Akku zu trennen und als komplettes System an den Hersteller zur Reparatur zurückzuschicken. Eine weitere Behandlung darf unter keinen Umständen erfolgen.

Auch wenn kein Applikator angeschlossen ist oder der Applikator nicht richtig eingesteckt ist, zeigt das Steuergerät das Störsignal an. Hier ist nochmals zu überprüfen, ob der Applikator richtig verschraubt wurde.

## **Wartung**

Das ENZYMED-System „Home“ ist wartungsfrei. Es sollte jedoch eine regelmäßige Inspektion auf Unversehrtheit aller Geräteteile und elektrischer Anschlüsse und Verbindungen vorgenommen werden. Das Gerät darf nicht mehr benutzt werden, wenn Beschädigungen festgestellt wurden.

## **Reparatur**

Bei Reparaturen wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller:

Zur Reparatur sind die Geräte, insbesondere die Applikatoren, im gereinigten Zustand einzuschicken. Stark verschmutzte Geräte/Applikatoren führen regelmäßig zu einer Kostenberechnung.

## Reinigung

Eine Oberflächenreinigung der Applikatoren und des Steuergeräts erfolgt durch Wischen mit einem Tuch, das mit sanften, haushaltsüblichen Reinigungsmitteln angefeuchtet wurde. **Beim Steuergerät ist unbedingt darauf zu achten, dass vor der Reinigung das Gerät vom Netz bzw. Akku zu trennen ist.**

## Garantie

Auf dieses System gewähren wir 24 Monate Garantie. Innerhalb dieser Zeit wird das System bei Mängeln, die auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen, kostenlos repariert. Bitte senden Sie das komplette Gerät, zusammen mit den Applikatoren und dem Netzteil, per Post oder durch ein anderes Versandunternehmen, an den Hersteller (s.o.). Das Steuergerät und alle Applikatoren sollten vor dem Versand gereinigt werden (siehe Reinigung).

Garantieleistungen sind **nicht** unentgeltlich, wenn:

- Schäden durch unsachgemäße Handhabung entstanden sind,
- bereits eigene Reparaturversuche erfolgten,
- Schäden durch Transport entstanden sind,
- die Gebrauchsanweisung nicht beachtet wurde,
- kein Kaufvertrag, Rechnung oder Kassenbon vorliegt
- wenn Geräte/Applikatoren stark verschmutzt angeliefert werden

## Medizinische Hotlines

- Dr. med. vet. Hermann Hohenester, Tierarzt  
Tel: +49 (0) 8677 910 032, Mobil: +49 (0) 151 57 000 543 , email: [dr.hohenester@t-online.de](mailto:dr.hohenester@t-online.de)
- Wolfgang Ludwig, Physiotherapeut  
Tel: ++49 (0) 3362-75419 , Fax: ++49 (0) 3362-502103 , email: [Wolfgang.Ludwig.Phoenix@t-online.de](mailto:Wolfgang.Ludwig.Phoenix@t-online.de)

## Technische Daten:

Typ:	ENZYMED home MMFSG-5005
Netzspannung:	230 V AC, 50 Hz
Betriebsspannung Steuergerät:	15 V DC
Betriebsspannung Applikatoren:	15 V DC (max.)
Nennleistung Steuergerät/Applikatoren:	15 VA (max.)
Nennfrequenz:	div. Frequenz-Muster

### Max. Flussdichten :

- Matten-Applikator (Matte):	100 $\mu$ T
- Sessel-Applikator:	100 $\mu$ T
- Decken-Applikator (Decke):	100 $\mu$ T
- Kissen-Applikator (Kissen):	100 $\mu$ T
- Flächen-Applikator (Box):	400 $\mu$ T
- Stab-Applikator (Stab):	200 $\mu$ T
- Ergonom-Applikator	200 $\mu$ T
- Intensiv-Applikator:	1000 $\mu$ T
- Tinnitus-Applikator:	100 $\mu$ T
- Manschetten-Applikator (Manschette):	100 $\mu$ T
- Gamaschen-Applikator (Gamasche):	100 $\mu$ T
- Veterinär-Applikator:	100 $\mu$ T
- Pferde-Applikator:	100 $\mu$ T
- Kamel-Applikator:	100 $\mu$ T
- Licht-Stab-Applikator:	250 $\mu$ T
- Ergonom-Licht-Applikator (2F):	150 $\mu$ T
- Ergonom-Licht-Applikator (5F):	300 $\mu$ T

## Wellenlängen Magnetfeld-Farblicht-Applikatoren

- Ergonom-Licht-Applikator (2F)	rot: 628 nm Infrarot: 940 nm
- Ergonom-Licht-Applikator (5F)	rot: 628 nm blau: 456 nm grün: 568 nm gelb: 588 nm orange: 601 nm
- Licht-Stab-Appl.(rot):	rot: 628 nm

## Typ der Anwendungsteile:

BF Schutzklasse:	II
Betriebstemperatur:	10-35 °C
Lagertemperatur:	0-35 °C

(Technische Änderungen vorbehalten)



Das Gerät trägt die CE-Kennzeichnung:

## Anwendungsempfehlungen

### Medizinische Indikationen

Die nachfolgend genannten Indikationen sind die in der Heimtherapie mit diesem Gerät üblichen Anwendungsfälle für die Magnetfeld-Applikatoren in der Ganzkörper- oder Lokalanwendung. Nach Weiteren fragen Sie Ihren Arzt oder unsere Hotlines. Die nachfolgende Aufzählung betrifft sowohl die Human- als auch die Veterinärmedizin, wenn auch tierspezifisch mitunter andere Fachbegriffe gebräuchlich sind.

<p><b>Degenerative u. entzündliche (außerhalb akuter Schübe) Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates</b> <b>Rheumatischer Formenkreis</b> (Arthrosen, Arthritiden, Mb. Bechterew...) Mb Sudeck <b>Fibromyalgie</b> (Weichteilrheuma) <b>Rückenschmerzen</b> HWS-, BWS-, LWS – Syndrom, Ischias, Lumbalgien...</p> <p><b>Sportverletzungen</b> Akute Gelenk- u. Muskelverletzungen (Muskel-/ Bänderrisse/-zerrungen, Verstauchungen, Prellungen, Luxationsnachbehandlung, Muskelaffektionen, Insertionstendinosen- Epikondylitis, Achillodynie,...)</p> <p><b>Stoffwechselerkrankungen, Erkrankungen der Verdauungsorgane</b> Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre, Diabetes, Gicht</p> <p><b>Wundheilung</b></p>
---

## Prophylaxe und Wellness

Das in diesem Gerät verwendete Programm ist ein Basisprogramm und für viele Anwendungszwecke geeignet. Auch für die Prophylaxe oder bei unterschiedlichsten Beschwerden ohne Krankheitswert kann das Gerät, am Besten als Ganzkörperanwendung, mit den programmierten Einstellungen eingesetzt werden. Die Stärkung der Abwehrkräfte, eine allgemeine Förderung der Durchblutung, Lockerung verspannter Muskulatur und Förderung eines erholsamen Schlafes sind nur einige Punkte, mit denen das Gerät zum Wohlbefinden beiträgt.

## Anwendungs-Empfehlungen Magnetfeld-Licht-Applikatoren (Medizinische Indikationen):

Die nachfolgende Tabelle beschreibt, wie Magnetfeld- und Lichttherapie sinnvoll kombiniert werden können.

		Optionen	
		Ergonom-Licht-Applikator (2F) (rot/infrarot) Licht-Stab-Applikator (rot)	
Indikation		Lokal – Anw.	Systemisch
<b>Degen. und entz. Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates außerhalb akuter Schübe, z.B.</b>			
Arthrose	P4	Pulsierend	-
Arthritis	P4	Konstant	Konstant
Bechterew	P4	Konstant	Konstant
Sudeck, Stadium III	P4	Pulsierend	-
<b>Fibromyalgie</b>	P4	-	Konstant
<b>Rückenschmerzen, z.B.</b>			
HWS, BWS, LWS – Syndrom	P4	Pulsierend	
Ischias, Lumbalgien	P4	-	
<b>Sportverletzungen, z.B.</b>			
Muskelrisse, - zerrungen	P4	Pulsierend	
Bänderrisse, - zerrungen	P4	Pulsierend	
Verstauchungen	P4	Pulsierend	
Prellungen	P4	Pulsierend	
Luxationsnachbehandlung	P4	Pulsierend	
Muskelaaffektionen	P4	Pulsierend	
Insertionstendinosen (Epikondylitis, Achillodynie...)	P4	Pulsierend	
<b>Stoffwechselerkrankungen, Erkr. Verdauungsorg., z.B.</b>			
Magen- u. Darmgeschwüre	P4	-	Konstant
Diabetes	P4	-	Konstant
Gicht	P4	-	Konstant
Verdauungsprobleme (Verstopfung)	P4	-	Konstant
<b>Wundheilung</b>	P4	Pulsierend	



**Sport-Tec**  
Physio & Fitness

Lemberger Straße 255  
D-66955 Pirmasens

Tel.: 06331/1480-0  
Fax: 06331/1480-220

info@sport-tec.de  
www.sport-tec.de